

Liebe DirigentInnen und ChorleiterInnen,

ich lade Euch sehr herzlich dazu ein, zusammen mit Euren SängerInnen Teil eines musikalisch-virtuellen Ostergrußes zu sein!

Viele Menschen fühlen sich besonders an den (christlichen) Feiertagen einsam. Und jetzt steht bald Ostern vor der Türe und die Einsamkeit wird voraussichtlich durch die zwangsweise Corona-Abgesondertheit noch wesentlich stärker werden. Jetzt schon fällt buchstäblich vielen Menschen die Decke auf den Kopf. Vor allem Kranke und die, die keine Familienangehörige haben, trifft es besonders hart. Auch Sängern und Instrumentalisten wurde das Publikum entzogen, Konzerte bis auf Weiteres gestrichen, Chöre können nicht mehr singen und auftreten, alle christlichen Gottesdienste und Veranstaltungen wurden und werden bis auf unbestimmte Zeit abgesagt. Das gab es in der Geschichte noch nie...

So wurde der Gedanke geboren, einen **virtuellen Chor** zu bilden mit einem **Trost spendenden Inhalt als Botschaft** an die Einsamen auf der einen und überlasteten Krankenschwestern und Ärzte in Krankenhäusern etc. auf der anderen Seite. Es ist eine Botschaft und ein Zeichen der Hoffnung, ein Leuchtturm des Glaubens für die Zukunft, die besonders Gläubige haben. Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft ist und war ein besonderes Merkmal der Christen und die Hoffnung auf ewige ungetrübte Gemeinschaft miteinander und mit Gott. Das feiern wir an Ostern: Die Auferstehung Jesu Christi, der uns errettet hat und vorausgegangen ist und dem wir einmal folgen dürfen, wenn wir daran glauben.

Deshalb **kann der virtuelle Chor gerade jetzt eine wunderbares Zeichen setzen** und eine **weltweite Verbundenheit in Jesus Christus** verkünden:

*Gemeinsam statt einsam*

*zusammen statt allein!*

*So wollen wir als Christen*

*weltweit eine Einheit sein!*

Es wäre schön, wenn Ihr und Eure SängerInnen sich kurz Zeit nehmen – sie ist gut investiert, und es ist einfach zu handhaben: Schickt uns bitte ein Filmchen, in dem Ihr selbst singt und Euch dabei mit dem Handy aufnehmt.

#### Wie geht es?

1. Im Anhang habt Ihr die Noten mit Text des Songs (ein und vierstimmig), die Ihr öffnen und Eure Stimme entweder ein- oder mehrstimmig (Sopran/Alt/Tenor/Bass) lernen könnt.
2. Im Anhang gibt es auch den kompletten (kostenlosen) Song als mp3-File, sodass es mit dem Lernen kein Problem geben wird. (Ein Dankeschön an den SCM-Verlag!)
3. Wer möchte, kann auch den Song mit dem Dirigenten lernen - wie beim Chorsingen - und dabei noch etwas mehr Chorfeeling und Interpretation entwickeln. Bitteschön: <https://www.youtube.com/watch?v=z74hvPEZIfQ>

4. Wer will, kann auch meine "Anleitung" nochmals als Filmchen ansehen.

Bitteschön: <https://www.youtube.com/watch?v=V0Yww9mqN68>

#### Was geschieht mit meinem Filmchen?

Es wird von einem Cutter mit allen eintreffenden Song-Filmchen zusammengebaut. Es ist optisch wie akustisch ein gemeinsam gesungener und sichtbarer Film. Der wird voraussichtlich auf diversen Plattformen und YouTube zu finden sein. In jedem Falle **am Samstag, den 11. April 2020 ab 17:00 Uhr** auf [www.jochen-rieger.com](http://www.jochen-rieger.com).

#### Wie soll ich aufnehmen?

Am besten lasst Ihr den Song irgendwo (mp3-player, PC, Laptop, zweites Handy, Stereoanlage...) abspielen - bitte nicht à cappella, sonst wird es tempomäßig für den Cutter schwierig - und haltet das Handy/Kamera im Querformat waagrecht vor Euch. Und nicht zu nah oder von unten, sonst werden Eure Nasen zu groß :-)))

Ihr könnt einen oder mehrere Refrains, einstimmig (Melodie) oder Eure Chorstimme singen sowie die 3. Strophe. Die erste und zweite werden vornehmlich die Solisten Sarah Kaiser und Ingo Beckmann (wie auf der Aufnahme) singen.

#### Wohin schicke ich mein Filmchen?

Bitte bis Mittwoch, den 8. April, über die Plattform [WeTransfer](https://wetransfer.com/) (<https://wetransfer.com/>) an meine Adresse [jrieger@email.de](mailto:jrieger@email.de) schicken. Nach der Eingabe Eurer eigenen Mail und einem angeforderten Bestätigungs-Code (zur persönlichen Sicherheit) könnt Ihr Euer Song-Filmchen hochladen und absenden. Das Vorgehen ergibt sich einfach von selbst aus der WeTransfer-Seite.

#### Was soll ich mit dem fertigen Song machen?

Der Song ist ja ein Beitrag der Hoffnung und Solidarität zu Ostern und auch danach und soll möglichst vielen weitergeleitet, geteilt, geliked usw. werden. Ihr könnt es an Eure Freunde, Verwandte, Angehörige, von Krankheit und Schwierigkeiten Betroffene als Ostergruß weitergeben und somit ein Hoffnungszeichen gegen die schlechten Nachrichten und Depression setzen - auch noch nach Ostern.

Es wäre wunderbar, wenn sich viele beteiligen und auch das Verteilen des Songs zur eigenen Sache machen. Ein schöner **Beitrag in Corona-Zeiten!**

Ich freue mich und bin sehr gespannt!

Herzliche Grüße, verbunden mit dem Wunsch nach stabiler Gesundheit, und Gottes Segen!

Euer

Jochen Rieger

*Produzent, Komponist, Arrangeur, Pianist  
Herausgeber, WiGa-Musikstudio*

Tel.: 06449-921501

[www.jochen-rieger.de](http://www.jochen-rieger.de)

„Musik, die berührt“